

Spuren am best 15. 1. Dec 843

1. Dec 1843

Mein lieber, theurer Karoline!

Ich bin gestern Abend, trotz der nicht sehr guten Nacht
 von freilich gesundem, gesund, wohlgefallene und ohne
 Unfall, ohne unglückliche. Das Wetter war sehr
 günstig und heute ist denn so ein schöner Tag, dass
 es mich doppelt freuen wird, nicht zu einem Ende
 meiner Freizeitsstunden zu kommen! Wo bist
 du jetzt, mein Engel? Wahrscheinlich von dem Gebirg
 abgewandt und auf dem Wege gegen Bruck? Mög-
 lich zu Wien und Kallan - jedes mal - Deine selbst
 begeisterte, die wohlgefallene und ohne Unannehm-
 lichkeit nach Wien und abends zurück gehen in
 meine Arme!

Ich flüster dir einen Brief an die, was ich dir von
 Adina Schreier, welche ich bei meiner Ankunft
 hier fand, dir zu schreiben bei, welche ich sehr so
 lieb ausfallen, weil ich noch fünf anderer Briefe,
 hauptsächlich in der ersten unglücklichen Zeit, nach Laib-
 bach zu schreiben und für dich zu schreiben
 habe. Deine Künste - du wirst das alles sehr -



zufrieden, und ihm davon das nigste Procent sol,
 güt, werde ich die megen winter Hreiben und was,
 kagen, was ich fürte geschrieben.

Fürd Königinen gabs ich die mit wenigen
 lau. Die Königin ist vollkommnen gesund und gesund
 mir über ihm Gange so tiefen, das ich gestern
 die ganzen Abend in dem Hofen stand, so toba nie
 furchtlichen Pains beschien, versand es mir das
 Thronen fast Gimmochel was. Mad: Jallinger ist
 fast und ungenügend voll Aufmerksamkeiten, come tou,
 jener! den Ferdinand Johann weiß fürd ab und
 agostino sein Jand wie Kautzau. Grotzburger
 ist cu demel über Mulin. Laue wird uns von Neu
 jura zu nicht mehr ~~...~~ zu fürd. In
 großen Anwesenheit von ~~...~~ inique, ist aber noch nicht
 weit. Ein Kind ist es noch, in der Jugendzeit
 "neuen Kalkballe" in Laugengebäude nicht bedarf,
 würde aber das nigsten Gekoch nicht Maister.
 Voici toutes mes nouvelles!

Kann ich mir von Wien viel Hreiben, so magst du,
 um die singigen Posten zu troffen, meine drei Hreiben
 den Brief aufgeben, das ist in Gatz nötig sein. In
 China flou, so Juchytsen, auch Lepi u./a. u./a.
 was ich Hreib.

Und nun Millionen den vorgelassen Lohndespen fürd
 und singigen Briefen mit alle die Lohndespen minnen
 Lügen. Unterschalt dich gut und bleibe niggedank

China heute, dich noch Lohnden allen